

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Februar 2024

I.P. - Supplemento al nr. 3 del 14/02/2024 der Vinschger - quindicinale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



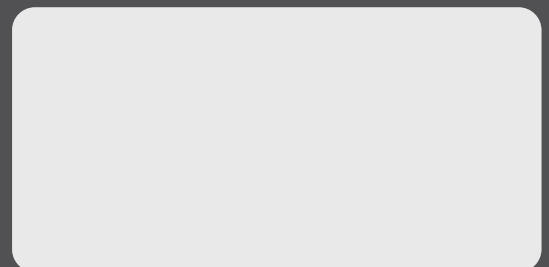
Werkstatt voller Ideen

14

Latsch Aktuell: Jahres-
hauptversammlung
der FF Latsch

32

LAC Vinschgau blickt
auf ein erfolgreiches
Jahr zurück





POOLS & SAUNA



Marktstraße 48, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.aquaforum.it





Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Die Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms unserer Gemeinde ist ein wesentlicher Meilenstein unserer Amtsperiode. Sehr wichtig war uns, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Ein Dank geht an alle Teilnehmer der Ideenwerkstatt, bei welcher gute Vorschläge erarbeitet wurden. Gerne können weitere konstruktive Ideen an kunftsmittelevinschgau@kommunaldialog.eu gesendet werden.

Die Arbeiten zum Bau der Fuß- und Radunterführung Tiss schreiten zügig voran, wöchentlich finden Baustellensitzungen statt. Sehr gut ist die Zusammenarbeit mit dem Straßendienst, dem Planungsbüro und der ausführenden Firma. Der Durchbruch wird voraussichtlich Mitte März erfolgen. An zwei bis drei Tagen muss die Straße gesperrt und der Verkehr durch Latsch umgeleitet werden. Um so wenig Schwerverkehr wie möglich ins Dorf leiten zu müssen, soll die Sperre an einem Wochenende organisiert werden. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und werden sehr bemüht sein, den Verkehr im Dorfzentrum bestmöglichst zu regeln.

Das Amt für Wildbach- und Lawinverbauung West hat die obere Fallerbach Brücke in Goldrain neu errichtet. Der Gemeindevorstand hat für diese Arbeiten einen Beitrag von rund 13.260,00 € genehmigt.

Ab März 2024 werden Mitarbeiter der Firma Edyna alle Stromzähler in unserer Gemeinde austauschen. Der Austausch ist gesetzlich vorgeschrieben und erfolgt für die Bürger kostenlos. Die Kosten für die Gemeinde belaufen

sich auf rund 530.000,00 €. Datum und Uhrzeit des Austausches werden durch Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungsausweis ausgestattet. Die Anwesenheit des Kunden ist nur erforderlich, wenn der Zählerraum von außen nicht zugänglich ist.

Auch heuer ist die Gemeinde wieder auf der Suche nach Sommerpraktikanten. Junge Bürger*innen haben die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. Angeboten werden Praktikumsstellen in der Bibliothek Latsch, im Bauhof und bei der Seilbahn St. Martin. Interessierte können sich für genauere Informationen gerne innerhalb Mitte März an das Personalamt (Tel. 0473 424 926) der Gemeinde wenden. Gesucht wird außerdem ein/e Verwaltungsassistent/in in VI. Funktionsebene, befristet in Teilzeit. Abgabetermin hierfür ist Freitag, 08.03.2024 um 12.00 Uhr.

Jede Feier wird mit einer stilvollen, musikalischen Umrahmung persönlicher und schöner. Der Kirchenchor Latsch ist wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und zur 25-jährigen Leitung von Agnes Steger. Ein großer Dank geht an alle Mitglieder des Vereins für ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Bevölkerung.

Matthias Ladurner aus Dorf Tirol hat seine Stelle als Direktor im Altersheim Latsch angetreten. Wir wünschen Herrn Ladurner alles Gute für die neue Herausforderung und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Alle 10 Jahre wird die Sprachgruppenzählung in Südtirol durchgeführt. Sie dient zur Berechnung der prozentualen Zusammensetzung der drei Sprachgruppen in Südtirol und ist ausschlaggebend für die Verteilung der Stellen im öffentlichen Dienst, für die Aufteilung der Landesgelder und für die Vertretung der Sprachgruppen in Kollegialorganen. Bürger, welche im Besitz des SPID, der Bürgerkarte oder der elektronischen Identitätskarte sind, können noch bis 29. Februar online unter sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it teilnehmen. Wer die Erklärung nicht ausfüllt, wird ab April von Beauftragten der Gemeinde Latsch kontaktiert, um die Zählung in Papierform ausfüllen zu können.

Social Media wird heute so viel genutzt wie noch nie. Wir haben uns der modernen Welt angepasst und sind neben unserer Gemeindehomepage und unserer Gem2Go-App nun auch auf Facebook und Instagram vertreten. Laufend werden News, Informationen, Bilder und vieles mehr rund um unsere Gemeinde veröffentlicht.

Wir haben auch heuer wieder verschiedenste Daten der Gemeinde Latsch gesammelt und einen 10-Jahresvergleich (2013-2023) zusammengestellt. Die Tabelle mit den teils sehr interessanten Zahlen, welche in dieser Ausgabe veröffentlicht ist, zeigt die Entwicklung unserer Gemeinde.

*Die ersten warmen Sonnenstrahlen
sind wie ein Lächeln, sie wärmen
Körper, Herz und Seele zugleich.*

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Wohin soll sich unsere Gemeinde entwickeln?

„Wohin soll sich unsere Gemeinde entwickeln?“ – Diese Frage stellt sich beim Gemeindeentwicklungsprogramm. Zur Erinnerung: Im Wesentlichen erfolgt die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms in drei Schritten: wo stehen wir? (Ist-Zustandsanalyse), wo wollen wir hin? (Zielentwicklung) und wie erreichen wir die gesteckten Ziele? (Programmatischer Teil).

Eine Bürgerbefragung zum „Lebensraum Latsch“ war bereits durchgeführt worden. „Nun starten wir in die zweite Phase mit dem partizipativen Prozess“, betonte Bürgermeister Mauro Dalla Barba bei der Ideenwerkstatt am Donnerstag, 1. Februar. Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Schichten – wobei es durchaus etwas mehr hätten sein können und auch die Fraktionen nur spärlich vertreten waren – waren ins CulturForum gekommen, um mitzureden und mitzuentcheiden wohin der Latscher Weg führen soll. Der Fokus im Rahmen des Abends lag auf die Bereiche Siedlungsentwicklung, Mobilität sowie Landschaft und Grünraum. Anita Hager und Philipp Gasser von kommunaldialog, ein österreichisches Unternehmen welches sich auf die Raumplanung spezialisiert hat und quasi in allen Vinschger Gemeinden als Partner ins Boot geholt wurde, leiteten mit zwei Kurzfilmen zum Gemeindeentwicklungsprogramm und zum Ist-Status der Gemeinde Latsch ein. Sie wiesen dabei auch auf den Gefahrenzonenplan hin, der in Zeiten des Klimawandels ein immer wichtigeres Instrument werde. Fragen, die man sich



zum Thema Landschaft stellen müsse seien etwa wie und wo Maßnahmen im Hinblick auf den Klimawandel gesetzt werden können, wie Biodiversität gefördert werden kann und wie sich die Landschaft entwickeln solle.

In Sachen Mobilität müsse man sich die Frage stellen, wie diese in 20 Jahren aussehen solle, wo es derzeit fehle. Input-Fragen hierbei waren zudem: „Was muss getan werden, damit ich aufs Auto verzichte?“, „was könnte mir dabei helfen, mein Mobilitätsaufkommen zu reduzieren“, „wo fehlt es meiner Meinung nach an Rad- und Fußwegen“. Was die Siedlungspolitik betrifft, waren Input-Fragen etwa, wo es in den letzten Jahrzehnten Fehlentwicklungen gegeben habe, wie sich die einzelnen Ortschaften weiterentwickeln sollen, damit sich Bürgerinnen

und Bürger wohl fühlen, wie Ortschaften aufgewertet werden können, um attraktiver für Restaurants, Bars und Geschäfte zu sein etc. Zu den drei Themenbereichen gab es sechs Tische mit jeweils acht Personen. So ergaben sich mehrere Diskussionen zu den verschiedensten Bereichen. Anschließend stellten die Gruppen ihre jeweiligen Ergebnisse vor.

Dabei wurden etwa die fehlenden Geschäfte, Restaurants und Dienstleistungen angeführt. Insbesondere die fehlenden Restaurants seien ein Problem für das gesellschaftliche Leben in Latsch. Der Ortskern müsse neu belebt werden. Mehrmals genannt wurde ein fehlender Metzger.

Zu viel Leerstand

Angeprangert wurde die Aussiedlung von Hofstellen, obwohl es im Ort ausreichend Platz gebe. Auch gelte es die alte Bausubstanz zu erhalten und Sanierungen zu fördern. Der „Ausverkauf der Heimat“ müsse durch restriktive Maßnahmen eingeschränkt werden. Kritisiert wurden die vielen Leerstände. Hier solle die Gemeinde durch höchstmögliche Besteuerung eingreifen. Außerdem wurde angemerkt, dass die Industriezone zu nahe an das Dorf heranwachse. Die Gruppen waren sich größtenteils darin einig, dass man den Ortskern attraktiv gestalten müsse. Kritisiert wurde die Genehmigung für ein neues Hotel in den „Mooswiesen“.



Philipp Gasser und Anita Hager



Die touristische Aussiedlung in die Grünzone sei ein Problem, Konflikte mit der Landwirtschaft und aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens seien vorprogrammiert. Auch die Bauzone Grafwiesen wurde als Fehlentwicklung in der Siedlungspolitik eingestuft.

Mehr Biodiversität: Blumenwiesen statt englischer Gärten

In Sachen Landschaft und Natur wurde mehr Biodiversität gefordert. Insektenfreundliche Blühwiesen wurde dabei genannt. Entlang der Radwege sollte auf Grünraumkonzepte gesetzt werden. Mit Raum und Boden gelte es sparsam umzugehen. Energieeinsparungen und der Ausbau von erneuerbaren Energien sowie das Nutzen von Energie auf Genossenschaftsbasis wurden angeregt. Auf öffentliche Flächen gelte es die Biodiversität zu fördern, Grünstreifen und Blumenweiden anzulegen. Kritisiert wurden versiegelte und verbaute Flächen.

Statt englische Rasen seien Blumenwiesen auch in privaten Gärten gefordert, es gelte dafür zu sensibilisieren. Man müsse Naherholungszonen und Waalwege erhalten, für jeden gefällten Baum einen neuen pflanzen, sowohl öffentlich, als auch privat. Auch offene Gewässer wie der Mühlbach sollten erhalten und revitalisiert werden. Der Umwelt zuliebe gelte es Fotovoltaikanlagen zu fördern.

Fraktionen schlecht angebunden

Zug und Bus-Dienste gelte es zu optimieren, genauso wie die Radwegeverbindungen. Konkret müsse eine bessere Anbindung an das Gewerbegebiet angedacht werden. Es brauche mehr Stellplätze für Fahrräder. Generell gelte es dem Fahrrad mehr Raum zu geben. Kritisiert wurde das Land, dessen Aufgabe es sei, die Staatsstraße abzusichern, damit der Verkehr nicht durch das Dorf führe. Zwischen den Fraktionen, die überaus schlecht an das Verkehrsnetz angebunden seien, sollten vermehrt Citybusse zirkulieren.

Gewohnheiten überdenken

Im Sachen Mobilität und Verkehr müssten Bürgerinnen und Bürger aber generell die Gewohnheiten überdenken und nicht immer auf das Auto zurückgreifen. Es gelte insbesondere im Dorf mehr zu Fuß gehen und das Rad zu nutzen. Eltern hätten eine Vorbildfunktion und sollten ihre Kinder nicht in die Schule fahren bzw. mit dem Auto abholen. Zudem wurde die leichte Erreichbarkeit von naturnahen Bereichen – welche es im Übrigen

zu erhalten gelte – gefordert. Auch was die Mobilität betrifft, wurde mehrmals auf die nicht optimale Nahversorgung hingewiesen. Nahversorgung reduziere den Verkehr, hieß es. Durch fehlende Geschäfte im Ort, wie eben einen Metzger, sei die Bevölkerung vermehrt auf das Auto angewiesen.

Carsharing und Lasten-Fahrräder

Auch der Punkt Carsharing wurde angesprochen. Unter Carsharing (aus dem Englischen „car“ Auto und „to share“ teilen) versteht man die gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Automobile. Im Gegensatz zur Autovermietung kann man beim Carsharing ein Auto auch kurzzeitig, bei Bedarf auch nur stundenweise benutzen. Weitere Vorschläge waren Lasten-(Elektro)-Fahrräder für den Einkauf zu nutzen.

Wie geht es weiter?

Die Ideen sollen nun gesammelt werden und in die Zielentwicklung einfließen. Dann wird erarbeitet, wie die Ziele am besten erreicht werden. Einige Themenbereiche, wie die Mobilität, werden dabei „interkommunal“ zwischen den Gemeinden Kastellbell-Tschars, Schlanders und Martell behandelt. Bis Ende des Jahres bzw. bis vor den Gemeinderatswahlen im nächsten Jahr solle das Ergebnis stehen und der Gemeinderat den Beschluss dazu fassen. Bürgermeister Mauro Dalla Barba bedankte sich bei den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern. Er betonte, dass man auch immer schauen müsse, wo die Zuständigkeiten sind. In einigen Bereichen, wo sie beim Land liegen, sei es schwierig. Einige Punkte sei man bereits dabei umzusetzen. „Wir haben viele Möglichkeiten, es gibt viel zu tun für die Gemeindeverwaltung“, blickte er voraus.

Michael Andres

Wo sehe ich meine Gemeinde in 10 Jahren? Weitere Ideen einsenden!

Ideen der Bürgerinnen und Bürger können an zukunftmittelvinschgau@kommunaldialog.eu eingesendet werden.

Buchtipp Bibliothek Latsch

Die Träumenden von Madras
Abraham Verghese



Kerala, um 1900: Die zwölfjährige Mariamma verlässt ihr Zuhause, um bei ihrem neuen Mann in Parambil zu leben, inmitten von Flüssen und Kanälen, Palmen und Jackfruchtbäumen. Sie vermisst ihre Mutter, und ihr Mann scheint sich kaum für sie zu interessieren.

Doch bald findet sie in ihrem fünfjährigen Stiefsohn Jojo einen Gefährten, der nicht von ihrer Seite weicht. Als er, der stets das Wasser gescheut hat, bei einem Unfall ertrinkt, kommt sie einem Geheimnis ihrer neuen Familie auf die Spur: Seit Generationen gibt es immer wieder Familienmitglieder, die unerklärliche Angst vor dem Wasser haben; viele von ihnen sind ertrunken.

Doch was dahintersteckt, bleibt ein Rätsel.

In den folgenden Jahrzehnten wächst Mariammas Familie und sie wird zur glücklichen Mutter, Großmutter und Matriarchin »Big Ammacchi«. Und auch der Fortschritt hält Einzug in Parambil. Während in der Welt Kriege toben und Indien der Befreiung zustrebt, werden in Parambil Straßen und Schulen gebaut, viele der Häuser mit Elektrizität versorgt, die Menschen werden endlich medizinisch betreut und schließlich kann auch das Rätsel um den »Fluch des Wassers« aufgeklärt werden.

Ein Familienepos aus dem Süden Indiens, absolut lesenswert!

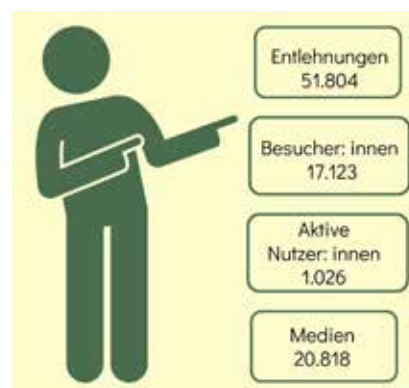
Infos aus der Bibliothek

Bibliotheken Latsch, Tarsch, Goldrain, Morter Zahlen und Fakten 2023

2023 war erneut ein erfolgreiches Jahr für die Bibliotheken der Marktgemeinde Latsch. Insgesamt 2.591 Teilnehmer/innen nahmen an 83 Veranstaltungen und Aktionen teil.

Die Zusammenarbeit mit Zweigstellen, Schulen, Kindergärten und Vereinen wurde intensiviert, was zu einem breiteren Angebot an Aktivitäten führte.

Die Anzahl der Neuanmeldungen ist angestiegen. Ein Schwerpunkt der Bibliotheken im Jahr 2023 lag auf der Leseförderung. Dazu gehörten unter anderem Autorenbegegnungen für Schülerinnen sowie regelmäßige Besuche von Klassen und Kindergärten in den Bibliotheken zu verschiedenen Aktionen. Es wurden zahlreiche Buchpakete ausgetauscht. Die Bibliotheken haben außerdem ihren Medienbestand erweitert und können somit eine noch größere Vielfalt an Büchern, Filmen und Musik anbieten. Unsere Statistik zeigt, dass die Bibliotheken immer mehr Besucher/innen anziehen und sich somit als Orte des sozialen Austauschs und der Gemeinschaft etabliert haben. Frauen haben das Angebot der Bibliotheken wieder intensiv genutzt. Auch El-



tern mit Kleinkindern zog es vermehrt in die Bibliotheken. Die Grundschul Kinder haben viel gelesen und nahmen aktiv an allen Aktionen teil. Erfreulich ist auch, dass Männer vermehrt den Weg in die Bibliotheken finden.

Unsere Mitarbeiterinnen nahmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, um mit den aktuellen Entwicklungen im Bibliotheksbereich Schritt zu halten. Neuerlich hat sich gezeigt, dass unsere Bibliotheken sich nicht nur zum Ausleihen von Büchern, sondern auch als Orte der Begegnung und des sozialen Austauschs etabliert haben. Wir sind bereits mit viel Elan und neuen Projekten, in das neue Jahr gestartet und freuen uns auf das was kommt.



Rangordnung nach Titel und Prüfung zur
befristeten Besetzung von einer Stelle als

Verwaltungsassistent/in VI. FE - (Teilzeit)

Einreichfrist der Gesuche: 08.03.2024 - 12 Uhr

Für Informationen: Tel. 0473 424 926
oder www.gemeinde.latsch.bz.it



Marktgemeinde
Latsch

Die vier Dompfplouderer



Landsprachmarkt

Goldrain · Samstag, 16.03.24



Die Goldrainer Vereine erwarten euch mit ihren Gastronomieständen:

- Freiwillige Feuerwehr Goldrain
- Fischerverein Goldrain
- ASV Goldrain
- Südtiroler Bauernjugend Goldrain

Komm mit dem Bus nach Goldrain!

Nur 5 Fußminuten von der Bushaltestelle zum Markt.

Verschenk-ein-Buch-Tag

Der 14. Februar ist weitläufig als Valentinstag bekannt, jedoch wissen nur wenige, dass es auch der Internationale „Verschenk-ein-Buch-Tag“ ist. Die Bibliothek Goldrain hat sich zu diesem Anlass eine besondere Aktion überlegt. Im Januar konnten unsere Besucher/innen gebrauchte Bücher, liebevoll verpackt, abgeben. Unser Einkaufswagen füllte sich rasch. Ab dem 14. Februar 2024 werden diese Bücher einen Monat lang in unserer Bibliothek kostenlos verteilt. Egal ob jung oder alt, es ist für jeden etwas dabei – von Romanen über Sach-



bücher bis hin zu Kinderbücher, bieten wir eine vielfältige Auswahl. Diese Initiative zielt darauf ab, die Freude am Lesen zu teilen und anderen eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken. In vielen Ländern ist der Zugang zu Wissen und Bildung nicht selbstverständlich. Die verschenkten Bücher sollen dazu beitragen, sowohl Kinder als auch Erwachsene für das Lesen zu begeistern. Der Verschenk-ein-Buch-Tag bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Liebe zum Lesen zu feiern und anderen eine Freude zu bereiten.

Seifen sieden

Naturseifen selber herstellen? Warum nicht. Gute Gründe gibt es genug. Naturseifen sind effektiv und sanft, pflegend und rückfettend, umweltfreundlich und nachhaltig, um nur einige zu nennen.

Juliane Stricker Alber von der Heilpflanzenschule in Südtirol zeigte uns wie es geht. Welche Grundausstattung benötigt wird, welche Arbeitsgeräte, wie und wo findet man tolle Rezepte, was versteht man unter Kaltrührverfahren.

Ein super gelungener Vortrag/Workshop wurde geboten, das Interesse war groß, die Begeisterung ebenfalls. Danke liebe Juliane, danke allen Besuchern.

Das Bibliotheksteam Tarsch



Primelverkauf der SVP-Frauenbewegung

für die Krebsforschung

am Freitag, 08. März 2024 auf dem Lacusplatz
von 8.00 bis 12.00 Uhr



Dorfbüchlein Morter

Mit viel Fleiß und Einsatz haben die Grundschüler Morter, von der 1. bis zur 5. Klasse, am Dorfbüchlein gearbeitet. Es wurde recherchiert, getextet, fotografiert, interviewt und künstlerisch gestaltet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Reichlichen Dank gab es von Seiten der Dorfbevölkerung. Im Nullkommanix war das Büchlein vergriffen. Im Zuge der Nibelungentage, wurde es im brechend vollen Vereinshaus von



Morter vorgestellt. Entstanden ist das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Goldrain/Morter und der Bibliothek Morter. Nun wurde ein Nachdruck organisiert und liegt demnächst in der Bibliothek Morter auf. Unsererseits möchten wir uns bei der Raika Latsch bedanken, welche die Kosten des Druckes übernommen hat.

Das Bibliotheksteam Morter

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
33. Goldrainer Dorftage: Das schönste Ei der Welt	22.02.2024	15:00 - 16:30	Karnolhof, Goldrain	SBO Goldrain, Bildungsausschuss Goldrain/Morter
33. Goldrainer Dorftage: Schloss Goldrain und seine Geschichte	22.02.2024	16:00 - 17:30	Bildungshaus Schloss Goldrain	Bildungsausschuss Goldrain Morter
33. Goldrainer Dorftage: Eröffnung des Kreuzweges in St. Maria	23.02.2024	18:00 - 19:00	Gottesdienstraum St. Maria Goldrain	Pfarrgemeinderat Goldrain
AVS Latsch - Jahreshauptversammlung	24.02.2024		Feuerwehrhalle Latsch	Alpenverein Latsch
Bürgerkapelle Latsch - Tag der offenen Tür	24.02.2024	08:30 - 10:00	CulturForum Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarsch	24.02.2024	19:30	Vereinshaus Sigmunt Angerer	Musikkapelle Tarsch
Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch	02.03.2024	20:00	CulturForum Latsch	Bürgerkapelle Latsch
33. Goldrainer Dorftage: Gesundheit beginnt im Darm	07.03.2024	14:00 - 16:00	Feuerwehrhalle Goldrain	Senioren Runde Goldrain
Anders leben - anders reisen 2024 mit WELTjournal-Reporterin Vanessa Böttchen	07.03.2024	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Landsprachmarkt	16.03.2024	ab 08:00	Goldrain	Marktgemeinde Latsch
Jung(s) sein - online-Elternabend	18.03.2024	20:00 - 22:00	online	KFS Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Edyna: Intelligente Stromzähler für Latsch

Ab März 2024 wird Edyna, der größte Stromverteiler Südtirols, in der Markt-gemeinde Latsch die bestehenden Stromzähler durch intelligente Zähler der neuen Generation ersetzen. Getra-gen wird die Investition in Höhe von 530.000 € zur Gänze von der Markt-gemeinde Latsch.

Das Projekt

Edyna, entstanden aus der Fusion von SELNET und AEW Netz, führt eine Zäh-leraustauschaktion durch, bei der bis Ende 2024 bei allen 238.000 Kunden in Südtirol intelligente Zähler installiert werden sollen. Das Projekt startete im Jahr 2020 und bis heute wurden bereits über 100.000 neue Smart Meter in mehr als 30 Südtiroler Gemeinden aktiviert.

Die Vorteile der Smart Meter

Die Smart Meter ebnen mit ihren fort-schrittlichen Funktionen den Weg für neue technologische Entwicklungen in Hinblick auf Energieeinsparung und Hausautomation. Die neuen Zähler er-möglichen eine genauere Kontrolle des



eigenen Energieverbrauchs, denn die Kunden können ihren Verbrauch vier-telstündlich aktualisiert einsehen. Dank der intelligenten Zähler kann Edyna den Betrieb des Stromnetzes und die Erkennung von eventuellen Unterbre-chungen optimieren und dadurch die Qualität seiner Dienstleistungen wei-ter steigern.

So erfolgt der Austausch

Datum und Uhrzeit des Austauschs werden durch einen Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Der

Austausch erfolgt kostenlos: Es ist we-der eine Zahlung zu entrichten noch ir-gendein Dokument zu unterschreiben. Nach erfolgtem Austausch hinterlässt Edyna im Briefkasten jedes Kunden eine kurze Bedienungsanweisung mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.

Wichtige Informationen

- Der Austausch erfolgt kostenlos.
- Es ist eine kurze Stromunterbrechung erforderlich.
- Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungsausweis ausge-stattet, dessen Echtheit die Kunden über die Grüne Nummer 800 221 999 überprüfen können.
- Die Anwesenheit des Kunden ist für den Austausch nicht erforderlich, es sei denn, der Zählerraum ist sonst nicht zugänglich.

Für weitere Infor-mationen QR-Code scannen:



Schilddrüsengesundheit – Kleines Organ mit großer Wirkung

Vortrag: Schilddrüsenerkrankungen und Funktionsstörungen als neue Volkskrankheit

Der Einfluss der Schilddrüse auf un-sere Gesundheit ist immens. Kaum ein anderes Organ wirkt so vielfältig auf uns ein: Kreislauf, Stoffwechsel, Körperzusammensetzung, Wachs-tum und selbst Verdauungsprozesse werden maßgeblich von ihr gesteuert. Ebenso Nervenzellen und Gehirntä-tigkeit. Dadurch hat die Schilddrüse einen erheblichen Einfluss auf Psyche und das seelische Gleichgewicht. Im Grunde hängen unsere Leistungsfä-higkeit und das gesamte Wohlbefin-den, von einer gut funktionierenden, und mit anderen Systemen fein abge-stimmten Schilddrüse ab. Die Zunah-me von Schilddrüsenerkrankungen und Funktionsstörungen steigt. Diese werden nicht umsonst als neue Volks-krankheit bezeichnet: Fast jeder 5te



Mensch ist mittlerweile davon betrof-fen und viele Betroffene leiden trotz Behandlung und Medikamentenein-nahme unter vielfältigen Symptomen. Der Vortrag gibt einen Einblick über die Funktion des wertvollen Organs, dessen Zusammenhänge mit anderen Organsystemen und zeigt unter an-derem den Einfluss von Ernährung, Stress und Umweltbedingungen auf. Im Anschluss steht der Referent für individuelle Fragen zur Verfügung.

Referent: Thomas Stricker, MEd sciences, Master in clinical PNI
Gesundheitswissenschaftler für inte-grative, komplementäre und psychoso-ziale Gesundheitswissenschaften und Therapeut für klinische Psychoneuroim-munologie

Erste-Hilfe-Kurs: Vorbereitet für den Ernstfall

Am Donnerstag, 25. Jänner fand im CulturForum ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle statt, organisiert vom KFS-Latsch. In einer allgemeinen Einführung hat der Referent Edmund Gurschler, Freiwilliger beim Weißen Kreuz, Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe erklärt. Er unterstrich, wie wichtig es für uns alle wäre eine Handy App (SOS EU ALP und Where Are U, als Free Download in Google Play und App Store) zu haben, um beim Absetzen des Notrufs geortet und bestmöglich begleitet zu werden. Anschließend konnten die rund 30 Teilnehmer/innen an 3 Stationen die Erste-Hilfe-Maßnahmen auffrischen und vertiefen. Dabei wurde Edi von Klaus Patscheider und Heiko Paulmichl, beide ebenso Freiwillige beim Weißen Kreuz, unterstützt. In der 1. Station wurde die Reanimation anhand von verschiedenen Puppen für Säuglinge, Kleinkinder und



Erwachsenen trainiert. Auch der AED (Automatischer externer Defibrillator) wurde vorgezeigt. Für viele war es das erste Mal, dass sie mit einem solchen Gerät in Berührung kamen. Bei der 2. Station wurde die stabile Seitenlage geübt und die verschiedenen Hilfstechniken beim Verschlucken/ Erstickten vorgeführt und erklärt. Bei der 3. Station konnten sich die Kursteilnehmer/innen am richtigen Anlegen eines Druckverbandes

üben und bekamen unterschiedliche und schnelle Verbandstechniken vorgezeigt und erläutert. Mit der Gewissheit, dass nichts zu tun der einzige Fehler ist, den man machen kann, und einem Basiswissen zur Bewältigung eines Kindernotfalls, haben alle am späten Abend den Fraktionsaal zufrieden verlassen. Ein aufrichtiger Dank gilt allen, die an diesem Abend mitgewirkt und teilgenommen haben.



Die Marktgemeinde Latsch vergibt Praktikumsstellen für die Sommermonate 2024

Bibliothek Latsch (Teilzeit): 01.07. - 09.08.2024

Gemeindebauhof (Vollzeit): 17.06. - 26.07.2024

Gemeindebauhof (Vollzeit): 22.07. - 31.08.2024

Seilbahn St. Martin (Teilzeit): 01.07. - 09.08.2024

Abgabetermin: 15.03.2024

Formulare finden Sie auf: www.gemeinde.latsch.bz.it

Sportverein und Raiffeisen – Langjährige Partnerschaft

Vor kurzem trafen sich die Verantwortlichen des Amateursportvereines Latsch mit den Vertretern der Raiffeisenkasse Latsch zu einem Gespräch. Der Präsident des ASV Latsch Werner Kiem sprach über Herausforderungen und Erfolge des abgelaufenen Jahres. Dabei unterstrich er, dass es dem Verein sehr wichtig ist, den Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot an Sportmöglichkeiten anzubieten. Für den Obmann der Raiffeisenkasse Dr. Georg Wielander ist der Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend von den Sportvereinen des Einzugsgebietes geleistet wird, ein wichtiger Beitrag für ein aktives Dorfleben. Beim Treffen unterhielt man sich über Vorhaben und



Werner Kiem - Präsident des ASV Latsch Raiffeisen, Gerhard Rinner - Direktor der Raiffeisenkasse Latsch, Jürgen Pichler - Vizepräsident des ASV Latsch Raiffeisen und Dr. Georg Wielander - Obmann der Raiffeisenkasse Latsch (v.l.).

Ziele im kommenden Jahr. Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbevölkerung beizubehalten ist dabei ein wesentliches Ziel. Durch die Verlängerung des Werbevertrages für das Jahr 2024 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein in seiner Tätigkeit

für die Sportlerinnen und Sportler des Dorfes. Abschließend betonte Kiem die Wichtigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Namen der gesamten Vereinsleitung und besonders den vielen Mitgliedern des Latscher Vereines.

ASV Morter und Raiffeisen verlängern Zusammenarbeit

Der ASV Morter und die Raiffeisenkasse Latsch pflegen seit jeher eine gute Zusammenarbeit. Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen der Raiffeisenkasse Latsch und des Vereines zu einem Gespräch anlässlich der Erneuerung des Sponsoringvertrages. Im Gespräch betonten die Vereinsverantwortlichen, dass es ein Hauptanliegen ist vor allem den Kindern und Jugendlichen des Dorfes verschiedene Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Morter anzubieten. Dem Sportverein ist es aber auch wichtig Kurse für Erwachsene zu veranstalten und das aktive Dorfleben im Morter zu unterstützen. Steve Trenkwalder betonte als Präsident des



Dr. Georg Wielander - Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Steve Trenkwalder - Präsident des ASV Morter Raiffeisen, Manuel Spada - Kassier des ASV Morter Raiffeisen und Gerhard Rinner - Direktor der Raiffeisenkasse Latsch (v.l.).

ASV Morter, dass das Sponsorenentgelt eine wichtige Säule für den Verein darstellt. Besonders in Zeiten von steigenden Kosten braucht der Verein einen verlässlichen Partner. Durch die

Verlängerung des Sponsoringvertrages unterstreicht die Raiffeisenkasse Latsch ihr Engagement für die vielen Vereine im Einzugsgebiet und ihr nachhaltiges Wirken für Morter.

Jausenstation
Knofelkeller
 TARSCH/LATSCH
 St. Medardusweg 34, Tarsch/Latsch
 Tel. 329 36 73 703 oder 0473 623 503

ÖFFNUNGSZEITEN	
Do.	10:30-23:00 Uhr
Mo.	10:30-23:00 Uhr
Di.	10:30-14:30 Uhr
Mi.	Ruhetag
Fr.	10:30-23:00 Uhr
Sa.	17:00-23:00 Uhr
So.	09:30-22:00 Uhr

Schweitzer
 GETRÄNKE - LATSCH
 Die Freude am Durst

Abholmarkt
 Getränkelieferant
 I-39021 Latsch
 Industriezone 2
 Tel. 0473 623228
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
 info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
 holzbau
 dachdecker

Zimmerei **POHL**
 des A. Pohl & Co. KG
 Industriezone 1/a
 39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
 Mobil 335 63 700 60
 Mail info@pohl.it
www.pohl.it

Praktikant/innen gesucht

Das Seniorenwohnheim Annenberg Latsch bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, in einem modernen, sozialen Dienstleistungsbetrieb ein Praktikum zu absolvieren. Das qualitätszertifizierte Haus bietet Einblick in eine neue Arbeitswelt und Schüler/innen einer sozialen und pflegerischen Ausbildung, können ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Über das Projekt „Sommer einmal anders“ der Südtiroler Sparkasse besteht auch die Möglichkeit in den



Sommermonaten ein Praktikum in verschiedensten Bereichen (Haustechnik, Hauswirtschaft, Küche, Wäscherei, Tagespflegeheim, Pflege und Betreuung) durchzuführen.

Das Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Foto kann bis 22. März 2024 an das Sekretariat geschickt (info@altenheimlatsch.it) oder dort hinterlegt werden.

Wir freuen uns auf jede Bewerbung.



MARKTGEMEINDE LATSCH

Fläche für den geförderten Wohnbau in Latsch zu vergeben

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, dass

innerhalb Freitag, 29. März 2024

um die Zuweisung folgender Fläche für den geförderten Wohnbau angesucht werden kann:

Baulos GW0 06 (Gp. 1016/14) in der Wohnbauzone „Grafwiesen“ in Latsch (im Bild rot umrahmt).

Die Voraussetzungen für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau sind in der entsprechenden Gemeindeverordnung sowie im Wohnbauförderungsgesetz Nr. 13/1998 enthalten.

Der Gesuchsvordruck sowie die Gemeindeverordnung können von der Internetseite der Gemeinde abgerufen werden: www.gemeinde.latsch.bz.it/de/Bauamt

Das Gesuch muss fristgerecht und vollständig ausgefüllt eingereicht werden. Es müssen auch die Erklärungen EEEV der Jahre 2021 und 2022 verfügbar sein.

Informationen gibt es zu Amtszeiten beim Vize-Gemeindevorstand Christoph Gögele: Tel. 0473 424 920



Unsere Feuerwehr: im Einsatz für den Nächsten



„Vor 30 Jahren war diese Versammlung noch im Treindlerhof im Restaurant. Damals gab es diesen Versammlungsraum noch nicht. Heute darf ich die 147. Jahreshauptversammlung der der Freiwilligen Feuerwehr von Latsch im eigenen Haus eröffnen“, betonte der Latscher Feuerwehrkommandant Werner Linser. Er konnte zahlreiche Mitglieder – 68 an der Zahl – und 13 Ehrengäste begrüßen. Insgesamt zählt die Latscher Feuerwehr (Stand 31. Dezember 2023) 65 aktive Mitglieder, drei unterstützende Mitglieder, elf Mitglieder der Jugendgruppe, fünf Mitglieder außer Dienst und 23 Ehrenmitglieder. „Insgesamt 107 Mitglieder, eine stolze Zahl“, so Linser.

Fleißige Jugendliche

Die Jugendfeuerwehr, mit der Abschnittsebene Latsch, Tarsch, Goldrain Morter und Martell, zählt 32 Mitglieder

und ist damit so groß wie noch nie. „Wir können auf fleißige Jugendliche zählen“, lobte der Feuerwehrkommandant. Im vergangenen Jahr gab es für die Latscher Wehrleute wieder so einiges zu tun. 57 Einsätze wurden bewältigt. Das ist mehr als der Jahresdurchschnitt der letzten 13 Jahre (36) und am zweitmeisten nach 2018. 93 Prozent waren technische Einsätze, bei sieben Prozent handelte es sich um Brandeinsätze. Einige teils überaus schwere Einsätze forderten die Wehrleute: Der Steinschlag auf der Vinschger Staatsstraße und der tödliche Lkw-Unfall zwischen Morter und Martell, um nur zwei zu nennen. Bei den Einsätzen am häufigsten mit dabei waren Felix Weitgruber (40 Einsätze), Werner Linser (39) und Daniel Pegger (35).

Für Ernstfall gerüstet

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein

wurden auch zahlreiche Übungen absolviert. Werner Linser war als Kommandant bei sämtlichen 19 Übungen mit am Start. Lukas Rizzi, Daniel Pegger und Stefan Patscheider absolvierten 17 Übungen.

Auch bei den Prozessionen waren die Latscher Wehrleute fleißig. So war die Freiwillige Feuerwehr Latsch bei drei Prozessionen und drei Beerdigungen vertreten. „Die Präsenz wurde verbessert, das ist gut so“, freut sich der Kommandant. Er hoffe auch im kommenden Jahr auf eine „gewissenhafte Beteiligung. Auch bei kirchlichen Anlässen“.

Viele Höhepunkte

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren auch das Feuerwehrfest mit dem Oldtimertreffen und die vielen geselligen Abende. Seit jeher legt die Feuerwehr Latsch großen Wert auf die Kameradschaft. Beim Oldtimertreffen kamen



Bei der Verleihung der Diplome zu den Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule: Kommandant Werner Linser, Andreas Weitgruber, Christoph Rinner, Alex Wellenzohn, Fabian Linser, Raffael Egger, Philipp Nardelli, Matthias Fuchs, Manuel Mitterer, Stefan Tscholl und Vize-Kommandant Lukas Rizzi (v.l.).



befreundete Wehren aus verschiedenen Ländern mit ihren kultigen Gefährten. „Es war wieder ein großer Erfolg“, unterstreicht Linser.

Einen festlichen Punkt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es mit der Angelobung von Manuel Auer, der sich entschieden hat, aktives Mitglied der Latscher Feuerwehr zu werden. Der Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Kostner war für die Angelobung zuständig.

Viel Programm 2024

Auch im Jahr 2024 steht einiges auf dem Programm, abseits des „Tagesgeschäfts“ der Feuerwehr. Ein Höhepunkt

dürfte das Feuerwehrfest am Samstag 20. Juli werden. Dabei spielen die Schürzenjäger auf. Tags darauf steht



Bei der Angelobung von Manuel Auer.

die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs im Rahmen des Festes auf dem Programm.

Sirenenknopf aktiv

Wie Werner Linser im Rahmen der Jahreshauptversammlung hinwies, sind nun auch die Sirenenknöpfe in allen vier Teilen der Gemeinde vor der jeweiligen Feuerwehrrhalle – in Tarsch, Morter und Latsch, sowie in Goldrain wo bereits davor ein solcher Knopf bestand – aktiv. Bürger können den Knopf vor der Halle betätigen, womit die Alarmierung erfolgt. Danach gilt es zu warten, bis die Wehrleute eintreffen.

Lang gehegter Wunsch wird realisiert

Und nun geht alles schnell: Mit der Unterführung der Vinschger Staatsstraße bei Tiss geht ein lang gehegter Wunsch großer Teile der Latscher Bevölkerung in Erfüllung.

Das Projekt war im Oktober vom Gemeinderat einstimmig genehmigt worden, nun sind die Arbeiten bereits voll angelaufen.

Die Stelle befindet sich einige Meter oberhalb der Tisser Brücke in Richtung Goldrain. Die Unterführung soll als Fuß- und Radweg dienen. Vom Radweg abzweigend führt der Weg unter der Staatsstraße hindurch in Richtung



Die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren.

Tisserweg, geradeaus zum sogenannten „Popele Knott“. Die Latscher Spaziergängerinnen und Spaziergänger freut's.

Bereits im Frühjahr sollen die Arbeiten beendet sein und der Weg genutzt werden können.

Projekt Kreuzweg in St. Maria

Die zuständigen Frauen für die Sakramentenkatechese Thea Kurz und Hedwig Altstätter in der Pfarrgemeinde Goldrain haben ein Projekt in Wege geleitet, um die Kreuzwegstationen in der St. Maria Kapelle neu zu gestalten. Dazu hat sich die Vorsitzende des PGR Hedwig Altstätter, die zugleich auch eine der Sakramentenbegleiterinnen ist, an die Religionslehrerin der Grundschule gewandt. Daraufhin haben sich die Schüler/innen der 3. Klasse Grundschule zusammen mit ihrer Lehrerin bereit erklärt, die Stationen künstlerisch zu gestalten. Unerwartet schnell lud man die Sakramentenbegleiterinnen am Freitag, den 09.02.2024 in die Schule ein, um die Kunstwerke aus der Hand der Kinder entgegenzunehmen. Dies war ein bewegender Moment für alle Beteiligten. Der Dank gilt vorerst den



Schüler/innen und Lehrpersonen, doch zugleich auch der Raika Latsch für die Spende, mit welcher den „Künstler/innen“ sowie den beiden Lehrfachkräften ein Pizzagutschein überreicht werden konnte. An dieser Stelle lädt die Pfarrgemeinde Goldrain schon jetzt alle Gläubigen besonders aber die Schüler/innen und ihre Familien ein, bei der Segnung der Bilder durch Pfarrer Lanbacher am 23.02.2024

im Rahmen einer gemeinsam gestalteten Kreuzwegandacht anwesend zu sein. Bei dieser Feier in der St. Maria Kapelle wird auch der Bildungsausschuss von Goldrain präsent sein, der sich im Rahmen seines 35-jährigen Bestehens das Ziel gesetzt hat, Bräuche und Traditionen neu zu beleben und bei verschiedenen Feierlichkeiten der Ortskirche mitzuwirken, dafür wird ebenfalls herzlich gedankt.

Um die Jahrtausendwende...



Hoher Besuch im Hotel „Gnaid“ bei Berta, Christian, Klaus und Marion Mair durch Otto von Habsburg-Lothringen, seiner Frau Prinzessin von Sachsen Meiningen, dem damaligen EU-Parlamentarier Michl Ebner und den Vertreter der Jungen Generation der SVP Thomas Schnitzer (von links).



Otto von Habsburg-Lothringen, verstorben 2011, war der älteste Sohn der 8 Kinder von Kaiser Karl I. und seiner Frau Zita von Bourbon-Parma. Von 1916 bis 1918 war er der letzte Kronprinz von Österreich-Ungarn.

...genauer gesagt im Mai 2000 kam die „Europäische Union“ der Latscher Hoteliersfamilie Berta und Christian Mair sehr nahe. Der damalige EU-Parlamentarier Michl Ebner hatte den überzeugten Europäer Otto von Habsburg/Lothringen (geb. 1912) und seine Frau Regina Prinzessin von Sachsen-Meiningen für einen Vortrag in Schloss Tirol gewinnen können. Übernachtet hatte die Gesellschaft im Hotel Gnaid der Familie Mair. Berta und Christian, Jahrgang 1948, hatten mit Sohn Klaus und Tochter Marion im Jahr 1985 das Haus über-

nommen und zu einem gepflegten Luxushotel umgestaltet. Der Ausdruck Gnaid soll von „Gneisch“ kommen, hat Christian herausgefunden, und ein Feld bezeichnen, dessen Gneisch, unnützes Material, abgeräumt worden ist. Heute steht auf dem Feld das „Small & Beautiful Gnaid Hotel Dorf Tirol“ und spielt in der „4 Sterne S“-Kategorie mit. In Latsch war Christian Mair Wirt im Treindlerhof und hatte als Gemeindereferent für Tourismus und Sport eine tragende Rolle beim Auf- und Ausbau der Tourismuswirtschaft in der Gemeinde Latsch. Mit

dem Besuch in Schloss Tirol kam mit Otto von Habsburg/Lothringen der älteste Sohn des letzten Österreich-Ungarischen Kaisers Karl und der Kaiserin Zita von Bourbon-Parma im Jahr 2000 dorthin zurück, wo 737 Jahre zuvor sein Vorfahr Leopold III. von Habsburg die Grafschaft Tirol und das Herzogtum Kärnten für die Habsburger gesichert hatte. Dafür war er mühevoll im Winter 1362/63 nach Tirol gereist und damit den Wittelsbachern und Luxemburgern zuvorgekommen.

Günther Schöpf

Es begann im Schloss



Die Maret Singers am 18. März 2012 in der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Latsch: (v.l.) Andreas Nagl, Karin Schuler (Klarinette), Lukas Schwarz (E-Bass), Maret Uusküla Wallnöfer (Chorleiterin), Daniel Nagl (Schlagzeug), Gisela Nagl (Obfrau), Engelbert Oberhofer, Andrea Schuster Schöpf, Beatrix Höllrigl, Waltraud Fleischmann (hinten), Verena Rinner, Beate Pirhofer, Cornelia Knoll, Ingrid Oberhofer, Karin Pircher, Brigitte Pichler, Birgit Oberhofer Theiner, Petra Kaaserer Gorfer, Maria Linser und Othmar Notdurfter.

Auch die Nordländerin aus dem Baltikum, Maret Uusküla Wallnöfer, Jahrgang 1956, hatte etwas mit den Tirolern gemeinsam. Die werden bekanntlich mit 40 „g'scheider“. Maret hatte mit 40 das ganze Leben auf den Kopf gestellt und ist Vinschgerin geworden. Mit 40 war sie in Schloss Goldrain als Sängerin des Estnischen Philharmonischen Kammerchors aufgetreten und den Südtiroler Bergen verfallen, aber nicht nur... Sie trat aus dem Chor aus und heiratete ein Jahr später Roland Wallnöfer aus Latsch. 1997 kam Tochter Karin zur

Welt. Reisen mit Musik und Gesang mussten in den Hintergrund treten. Privatstunden in Stimmbildung, Auftritte in allerlei Ensembles und Chören, und schließlich die Leitung des Kirchenchors in Rabland erlaubten es Maret, auch weiterhin musikalisch tätig zu sein und in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Seit 2005 gab es einen Jugendchor in Latsch, geleitet von Beate Pirhofer. Zwei Jahre später übernahm Maret Uusküla Wallnöfer den Chor. Seit Oktober 2009 wurden auch Erwachsene aufgenommen und der Chor nannte

sich „Maret Singers“. Maret selbst trat zunehmend in den Hintergrund und zog 2017 zurück nach Estland. „Ich bin Großmutter geworden“, erklärte sie stolz, wenn man ihr im Dorf begegnete, und breitete beide Arme aus, um diese Größe auch zu unterstreichen. Beate Pirhofer wurde zur Ersatz-Chorleiterin bis zur Berufung von Luzia Tscholl aus Latsch. Aus den „Maret Singers“ entstand schließlich der gemischte Chor „Joyful Singers“.

Günther Schöpf



Am 29. Juli 2000 fand im Ritteraal von Schloss Tirol ein Konzert statt. Anschließend ließen sich die „Neo-Vinschgerin“ Maret Uusküla Wallnöfer (rechts) und Andrea Schuster Schöpf, Mitglied der Maret Singers und später der Joyful Singers, am weltberühmten, romanischen Portal zum Ritteraal von Schloss Tirol fotografieren.

Social-Media-Kanäle der Marktgemeinde Latsch



Marktgemeinde Latsch -
Comune di Laces



latsch_marktgemeinde

Facebook & NEU: Instagram

News, Informationen zu Projekten und Baustellen, Bildergalerien und vieles mehr: folge einfach unseren Facebook- & Instagramseiten und bleibe auf dem Laufenden!



10-JAHRESVERGLEICH 2

Bevölkerung



	2013	2023
Latsch	2.618	2.645
Goldrain	1.032	1.083
Morter	748	764
Tarsch	657	674
St. Martin i. K.	100	97
	5.155	5.263

Im Jahr 2013 lebten 2.581 Frauen und 2.574 Männer in der Gemeinde, im Jahr 2023 sind es 2.648 Frauen und 2.615 Männer.



Foto: Manuel Engelhart

Gemeindepersonal

	2013	2023
Männer (fix)	15	18
Männer (prov.)	0	0
Frauen (fix)	18	35
Frauen (prov.)	3	1
	36	54

Sitzungen und Beschlüsse



Gemeinderat	2013	2023
Sitzungen	6	10
Beschlüsse	56	73

Gemeindeausschuss

	2013	2023
Sitzungen	42	45
Beschlüsse	517	758

Geburten



	2013	2023
Jungen	27	27
Mädchen	33	27
	60	54

Verstorbene

	2013	2023
Männer	21	21
Frauen	19	19
	40	40

Trauungen

	2013	2023
Zivil	11	21
Kirchlich	9	4
	20	25

Durchschnittsalter der Bevölkerung

	2013	2023
	40,33	42,57

Über 100-Jährige

	2013	2023
Männer	0	1
Frauen	3	1

Ausländer

	2013	2023
Männer	183	259
Frauen	189	277
	372	536

Top Namen Neugeborene

	2013	2023
Jungen	Lukas	Matthias
Mädchen	Lina	Emma

Top Namen 2013

	weiblich	männlich
1.	Anna (53)	Martin (62)
2.	Maria (47)	Josef (52)
3.	Elisabeth (39)	Markus (48)
4.	Monika (27)	Thomas (45)
5.	Karin (25)	Andreas (44)

Top Namen 2023

	weiblich	männlich
1.	Anna (56)	Martin (63)
2.	Maria (50)	Josef (53)
3.	Elisabeth (39)	Markus (48)
4.	Monika (27)	Andreas (46)
5.	Rosa (26)	Thomas (46)

Größe der Haushalte



Mitglieder	2013	2023
1	666	779
2	502	619
3	368	390
4	371	338
5	132	100
6	31	26
7	4	4
8	1	2
9	0	1
	2.075	2.259



Bauwesen

	2013	2023
Bauansuchen	201	225
Baukonzessionen/-genehmigungen	149	103
Bauermächtigungen	90	0
Landschaftsrechtliche Genehmigungen	0	41

Jugendzentrum & -räume

Jugendliche in den Treffs Latsch, Goldrain und Tarsch

	2013	2023
	1.763	5.593



Recyclinghof Top 5

Abgegebener Müll in Kilogramm/Jahr

	2013
1. Karton	151.460
2. Papier	146.200
3. Glas	138.480
4. Bauschutt	68.290
5. Holz	65.740

	2023
1. Glas	160.180
2. Karton	125.940
3. Papier	94.720
4. Holz	67.270
5. Bauschutt	54.040

Hausmüll

Gesammelter Müll in Kilogramm/Jahr

	2013	2023
Hausmüll	597.420	654.800
Biomüll	603.910	595.100
	1.201.330	1.249.900

Bauhof

Arbeitsstunden Mitarbeiter*innen

	2013	2023
	13.963,52	16.819,50

Top 5 Bereiche Arbeitsstunden

	2013
1. Sport- & Freizeitanlagen	2.381,82
2. Abfallentsorgung	2.206,25
3. Straßennetz	1.352,70
4. Gärtnerarbeiten	1.286,50
5. Straßenreinigung	1.264,75

	2023
1. Gärtnerarbeiten	2.500,50
2. Abfallentsorgung	2.402,00
3. Strom	1.956,75
4. Trinkwasseranlagen	1.574,00
5. Grün- & Parkanlagen	1.314,75



Bibliotheken

Verfügbare Medien
Bücher, Zeitungen, DVD, CD

	2013	2023
Latsch	7.233	9.724
Goldrain	6.488	4.517
Tarsch	8.598	4.466
Morter	3.673	2.111

Besucher*innen

	2013	2023
Latsch	10.525	7.801
Goldrain	5.279	4.835
Tarsch	3.824	2.994
Morter	1.752	1.502

Entlehnungen

	2013	2023
Latsch	17.045	20.623
Goldrain	10.012	16.154
Tarsch	6.563	11.439
Morter	1.715	3.587

Aktive Leser*innen

	2013	2023
Latsch	521	499
Goldrain	263	260
Tarsch	182	176
Morter	107	91



AquaForum Besucher*innen

	2013	2023
Schwimmbad	67.058	59.617
Sauna	14.723	23.578
	81.781	83.195

IceForum Besucher*innen

	2013	2023
Publikumslauf	2.614	2.877
Schulen	1.613	631
	4.227	3.508

Seilbahn St. Martin



	2013	2023
Eintritte Berg- und Talstation	72.137	70.704
Fahrten	7.697	7.518
Eintritte Einwohner St. Martin i. K.	4.927	4.525

Die Seilbahn war von Anfang Dezember 2022 bis 31.03.2023 wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

Wirtschaft

Zweitwohnungen (touristisch)

2013	2023
125	141

Freiberufler

2013	2023
54	48

Handelsvertreter

22	55
----	----

Ärzte, Physiotherapeut, Heilpraktiker

14	17
----	----

Restaurants und Bars

33	26
----	----

Pension, Hotel, touristische Unterkunft

72	98
----	----

Handwerksbetriebe

95	129
----	-----

Industriebetriebe

14	12
----	----

Handelsbetriebe

75	65
----	----



Weiterbildungsangebote auf Schloss Goldrain

Seit dem 10. Februar werden im Bildungshaus, Schloss Goldrain, wieder Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Das Programmangebot umfasst die erste Jahreshälfte 2024 und den Kindersommer und ist in der neuen Weiterbildungsbroschüre enthalten. Besonders hervorzuheben sind die Kursangebote in den Bereichen Gesundheit und Persönlichkeit. In diesen beiden Bereichen liegt oft ein Schlüssel für ein besseres Leben.

In diesen Seminaren geht es meistens darum, wie wir herausfordernde Situationen und Krisen bewältigen können. Wie kann man bei großem Druck leistungsfähig bleiben? Oder wie kann man in schwierigen Situationen gelassen bleiben?

Viele unserer Seminare zeigen den Menschen, wie man Resilienz aufbaut. Das bedeutet, wie kann man Belastungen abprallen lassen? Wie



kann der einzelne trotz Belastung von den eigenen Ressourcen schöpfen? Das ist ein wichtiger Bereich der Weiterbildung, denn es geht darum, neben all den Herausforderungen des

Alltags Mensch zu bleiben. Diese Veranstaltungen sind immer wieder Momente der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft und finden in der wunderbaren Atmosphäre im Schloss Goldrain statt. Die Schlichtheit der Räume führt den Menschen zurück auf das Wesentliche und schafft Raum abseits von allen Ablenkungen des Alltags.

In der Broschüre sind auch die Angebote des Aktivsommers für Kinder enthalten. Wegen der großen Nachfrage wurden weitere Angebote hinzugefügt, die auf unserer Webseite www.schloss-goldrain.com nachzulesen sind.

Neben den Weiterbildungsveranstaltungen gibt es einige kulturelle Schwerpunkte im Jahr 2024, zu denen wir Sie ins Schloss einladen. Das Team von Schloss Goldrain freut sich, alle Interessierten wieder auf Schloss Goldrain begrüßen zu können.



VERANSTALTUNGEN

- **Schloss und Schall:** 08. Juni 2024
DJs und Live-Konzerte mit der Schallschmiede und mehr
- **OU - Jodl-Fest 2024:**
02.-08. September 2024
mit Workshops, Kurzwanderungen,
Konzert von Albin Paulus und vieles mehr

Unsere Kurse unter:
www.schloss-goldrain.com



...das Bildungshaus im Vinschgau

www.schloss-goldrain.com
info@schloss-goldrain.com
Tel. 0473 742 433

AMTSTIERÄRZTIN in der Gemeinde Latsch: Dr. Ramona Stecher

Termine mit der Amtstierärztin sind telefonisch zu vereinbaren.

Tel. 340 41 99 499

2-Zimmerwohnung in Latsch zu vermieten

Tel. 0473 741 741 (Bürozeiten 08.00 -12.00 Uhr)



Eine Geschichte über die amerikanischen Lire nach dem 2. Weltkrieg in Latsch

Nach der Landung der US-Army auf Sizilien im Jahre 1943, haben die Amerikaner Besatzungsgeld, die sogenannten Am-lira, gedruckt und ausgegeben. Die Banknoten dieser „amerikanischen Lire“, wie sie bei uns genannt wurden, waren viel kleiner als die italienischen Lire und waren auch bei uns in Umlauf. Sie behielten ihre Gültigkeit bis Anfang der 1950er und wurden gemischt und gleichwertig mit den italienischen Banknoten genutzt. Ich kann mich noch gut an eine Begebenheit aus den 1950ern erinnern, die für viel Gesprächsstoff im Dorf sorgte:

Die Sottlerengl Kattl (Katharina Auserer), die mit ihrem Bruder Jos auf dem Sottlerengl-Hof in der Herrengasse lebte, war ein richtiges Original. Sie war schon recht alt, sehr konservativ und kam mit der damaligen Zeit nicht mehr zurecht. Die Kattl machte ihre Einkäufe immer bei der Stabnerwirts

Moidl, einer Gemischtwarenhandlung in Latsch. Bei einem ihrer Einkäufe wollte sie mit amerikanischen Lire bezahlen. Die Stabnerwirts Moidl verweigerte aber die Annahme der Scheine und sagte: „Meine liebe Kattl, diese Scheine sind schon seit einem Jahr nicht mehr gültig.“ Die Kattl erwiderte erschrocken, sie habe aber noch viele solcher Scheine bei sich zu Hause. Glücklicherweise fiel der Moidl ein, dass die Habicher Greti in der Sparkasse Schlanders arbeitete (die Raika Latsch wurde erst 1954 wieder gegründet und in Latsch gab es zu dieser Zeit keine Bank) und erfuhr von ihr, dass man die amerikanischen Lire noch eintauschen konnte. Die Seriennummern auf den Scheinen müssten aber komplett und leserlich sein. Am nächsten Morgen tauchte dann die Kattl mit einem Mehlsackl voll amerikanischer Lire bei der Moidl auf. Leider sah diese sofort, dass Mäuse das

Mehlsackl und leider auch die Scheine angefressen hatten. Da war die Sorge groß, dass das viele Geld vielleicht nichts mehr wert sein könnte. Wie groß muss die Spannung bei der Kattl gewesen sein, bis endlich alle Scheine durchgesehen und auf Vollständigkeit kontrolliert waren. Als das Ergebnis feststand, war die Kattl überglücklich. Nur vier Banknoten waren ungültig und der Schaden hielt sich somit in Grenzen.

Auf Nachfrage von Frau Habicher, warum sie die amerikanischen Lire zurückbehalten habe, erklärte die Kattl, weil diese viel kleiner, schöner und „komoter“ als die italienischen Scheine waren. Über die genaue Summe im Mehlsackl hat man nichts erfahren. Die Leute im Dorf haben aber über eine beachtliche Summe spekuliert.

Adolf Pedross



**BÜRGER
KAPELLE
LATSCH 1773**



**Frühjahrskonzert
der Bürgerkapelle Latsch**

**Samstag
02. März 2024**

20 Uhr CulturForum Latsch



Suppe für den guten Zweck



Traditioneller Suppensunnta
Sonntag, 03.03.2024 von 10 bis 14 Uhr
Vereinshaus Sigmunt Angerer, Tarsch

Kürbissuppe, Gemüsegerst, Fischsuppe, Chili con Carne, Zwiebelsuppe, Knödelsuppe, Saure Suppe, Nudelsuppe, Gulaschsuppe, Kuchen

Mit dem Erlös werden soziale Projekte unterstützt.

Wir danken allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung.
Das Suppensunnta - Komitee



SBO Latsch: Jahreshauptversammlung

Mitte Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Latscher Bäuerinnen statt. Wiederum konnte der Ortsbäuerinnenrat viele Frauen dazu begrüßen. Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und auf die rege Tätigkeit des letzten Jahres zurückgeblickt. Vom Kurs „Fit durch den Winter“, die Winterwanderung nach Vöran, den Gesundheitstagen, die Mithilfe beim Primelverkauf, das traditionelle 1. Maifest, die allseits beliebte Frühlingsfahrt, welche uns im Mai 2023 zum Tennosee geführt hat, über die Wanderung in Villnöss auf dem Adolf Munkel Weg bis zur Teilnahme am Festumzug bei der 250 Jahr Feier der Bürgerkapelle Latsch war allherhand dabei. Den Abschluss bildete der Kochkurs „Kochen und Genießen in der Weihnachtszeit“ und die Teilnahme an der Aktion „zomkommen und helfn“. Nach dem Kassabericht stellte sich unsere neue Bezirksbäuerin Lisi Tappeiner vor und erzählte von ihren Aufgaben. Auch der Bürgermeister Mauro Dalla Barba hatte sich wieder die Zeit genommen zur Versammlung zu kommen und dankte in seinen Grußworten für die wertvolle Mitarbeit der Bäuerinnen im traditionellen, sozialen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich. Der alte



und neue Bauernbundobmann Thomas Linser und die Ortsleiterin der Bauernjugend Myriam Mantinger dankten für die gute Zusammenarbeit, welche bei verschiedenen Veranstaltungen zum Tragen kommt. Der Umgang innerhalb der bäuerlichen Organisationen ist respektvoll und es ist angenehm, miteinander etwas zu organisieren und im Dorfleben aktiv mitzuwirken. Nach längeren Überlegungen hat der Bäuerinnenausschuss beschlossen, die Richtlinien für die Geburtstagsgratulationen leicht abzuändern und hat diese bei der Jahresversammlung vorgestellt: Mit heurigem Jahr wird in Zukunft zum 60., 70. Geburtstag und dann alle 5 Jahre, das heißt zum 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag gratuliert. Dieses Jahr wird

unser ältestes Mitglied 100 Jahre. Wir freuen uns schon auf diese Gratulation. Lustig und spannend ging es dann noch beim Glückstopf zu: Es gab einige nette Sachpreise zu gewinnen und zum Schluss wurde der Hauptpreis verlost. Dieser ging heuer wieder nach St. Martin am Kofel und ist ein Blumengruß mit Gutscheine für die eintägige Frühlingsfahrt unseres Bäuerinnenvereins. Der Nachmittag fand beim gemütlichen Essen und einem Ratscherle einen schönen Ausklang. Der Ausschuss möchte auch in Zukunft mit Freude etwas bewegen und freut sich wenn die Mitglieder die Veranstaltungen wieder gut annehmen.

Die Latscher Bäuerinnen



Taufsinggruppe Latsch

Auf diesem Weg danken wir allen Familien, die uns für die musikalische Umrahmung der Tauffeier oder der Gedenkmesse für einen Angehörigen eine Spende überreicht haben. Wir freuen uns über jeden Betrag, denn das gesamte Geld kommt ohne Abzug und direkt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugute, die unter schwie-



rigen Bedingungen aufwachsen und leben müssen. Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 1.050 € erhalten. Den Betrag haben wir zu jeweils gleichen Anteilen den beiden Organisationen „Ärzte für die Welt“/Toni Pizzecco bzw. „Hoffnung auf einen besseren Morgen“/ Petra Theiner überwiesen. Vielen herzlichen Dank.

Zomkemmen und helfn – Advent in Latsch

Der Bildungsausschuss Latsch hat heuer wieder mit verschiedenen Vereinen und Institutionen während der Adventszeit die Aktion zomkemmen und helfn organisiert. Der Reinerlös wurde der Vinzenzkonferenz Latsch gespendet. Ein großes Vergeltes Gott geht an folgende Vereine aus Latsch ASV Sektion Ski Alpin, ASV Altherren eine Familie, Bäuerinnen und Bauernbund, Seniorenclub, KVW und Vinzenzkonferenz, Tourismusverein und HGV, Bürgerkapelle und Kirchenchor, Volksbühne. Sie alle haben durch ihre ehrenamtliche Mithilfe die Adventszeit auf dem Lacusplatz besinnlich gestaltet. Mitgewirkt hat auch der Kindergarten Latsch, durch eine tolle Aktion am Vormittag. Danke dafür. Danke auch der Gemeindeverwaltung und den fleißigen Mitarbeitern. Mit den verschiedenen Aktionen am Lacusplatz und im Kindergarten kam durch die Spendenfreudigkeit der Dorfbevölkerung eine stolze Summe von 7.446,20 € zusammen. Durch die



Die Vinzenzkonferenz Latsch unterstützt Familien der Gemeinde Latsch und der Fraktionen, deshalb laden wir auch Vereine, Verbände oder auch Privatpersonen aus den Fraktionen herzlich ein bei der Aktion, welche voraussichtlich auch im Advent 2024 wieder stattfinden wird, mitzuwirken und einen Beitrag der Solidarität leisten.

se großzügige Unterstützung kann die Vinzenzkonferenz Latsch Familien, Senioren, Paaren und Einzelpersonen der Gemeinde Latsch, welche in finanzieller Not geraten sind, unbürokratisch und schnell helfen. Im Namen der Vinzenz-

konferenz „zur schmerzhaften Mutter Gottes“ Latsch noch einmal ein großes Dankeschön für eure Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe.

Die Vinzenzkonferenz Latsch

Willst du ein Instrument lernen?

Tag der offenen Tür

Samstag, 24.02.2024 von 08.30-10.00 Uhr
im Probelokal der Bürgerkapelle Latsch

Du kannst die verschiedenen Instrumente kennenlernen und probieren!

Wir freuen uns auf dich!

BÜRGER
KAPELLE
LATSCH

Kirchenchor Latsch singt seit 25 Jahren unter der Leitung von Agnes Steger Trafoier



Gruppenfoto auf der Steinernen Brücke vor dem Regensburger Dom St. Peter.

Im Jahr 1998, nach einjähriger Pause, gelang es dem damaligen Obmann des Latscher Kirchenchors Georg Gerstl, Agnes Steger Trafoier als Organistin und Chorleiterin zu gewinnen. Bereits mit 18 Jahren hatte Agnes die Kirchenmusikschule in Brixen mit der

Ausbildung zur Chorleiterin und Organistin abgeschlossen und anschließend Erfahrung bei einigen Pfarreien und Chören gesammelt.

Heute blickt sie auf 35 Jahre Organisten- und 27 Jahre Chorleiterdienst zurück und leitet den Kirchenchor

Latsch mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen. Seit 2016 wird Agnes von Teresa Hölzl an der Orgel unterstützt. Teresa absolviert derzeit die Ausbildung zur Organistin in Bozen. Der gesamte Chor ist stolz auf den talentierten Nachwuchs.

Das Jubiläum nahm der Kirchenchor zum Anlass, einen zweitägigen Ausflug nach Regensburg zu unternehmen. Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des Weihnachtskonzertes der Regensburger Domspatzen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Raiffeisenkasse, der Eigenverwaltung und der Gemeinde Latsch für die finanzielle Unterstützung, die uns diesen Ausflug ermöglichen.

Im Rahmen der Vollversammlung am 17. Jänner 2024 konnten wir neun Ehrenurkunden für langjährige Chortätigkeit überreichen: für 50 Jahre aktive Tätigkeit als Sänger, davon 18 Jahre als Obmann: an Oskar Kuppelwieser. Für 25 Jahre aktive Tätigkeit als Sänger/in an Birgit Pramstaller Kaserer, Waltraud Nagl Pirhofer, Reinhard Mantinger, Helene Innerhofer Schuler, Anna Mantinger, Lydia Paulmichl Mitterer, Monika Ohrwalder Weitgruber und Mauro Dalla Barba. Bei den fälligen Neuwahlen wurden die Obfrau und der gesamte Ausschuss von der Vollversammlung für die nächsten drei Jahre bestätigt. Der Kirchenchor Latsch bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und



Die Ehrenurkunde für 50 Jahre aktive Tätigkeit als Sänger, davon 18 Jahre als Obmann: erhielt Oskar Kuppelwieser (im Bild zweiter v. r.). Für 25 Jahre aktive Tätigkeit als Sänger/in an (im Bild v. r.): Birgit Pramstaller Kaserer, Waltraud Nagl Pirhofer, Reinhard Mantinger, Helene Innerhofer Schuler, Anna Mantinger, Lydia Paulmichl Mitterer, Monika Ohrwalder Weitgruber und Mauro Dalla Barba.



Die Obfrau mit dem erweiterten Ausschuss (v. l.) Paula Spechtenhauser Platzgummer, Monika Ohrwalder Weitgruber-Obfrau, Agnes Steger Trafoier-Chorleiterin, Florian Tappeiner, Teresa Hölzl-Schriftführerin, Emma Mantinger Lamprecht-Kassierin und Obfrau-Stellvertreterin und Veronika Klotz Tscholl-Notenwartin.

Wertschätzung. Wir werden weiterhin bemüht sein, unseren Beitrag für die Kirchen- und Dorfgemeinschaft zu leisten und das Vereinsleben zu pflegen. Gerne nehmen wir interessierte Sängerinnen und Sänger in unserem Verein auf. Diese können sich bei Agnes Trafoier unter Tel. 349 63 99 027 oder bei Monika Weitgruber unter Tel. 338 48 12 921 melden.

Für den Kirchenchor Latsch, die Obfrau
Monika Ohrwalder Weitgruber



Agnes Trafoier



Teresa Hölzl



Monika Weitgruber

Krabbelgruppe des KFS Latsch



Seit Oktober 2023 ist die Krabbelgruppe des Katholischen Familienverbandes-Zweigstelle Latsch, dank des Einsatzes von mehreren Freiwilligen, wieder aktiv. Jeden Mittwoch während des Schuljahres (ausgenommen Schulferien) sind alle kleinen Entdecker/innen (im Alter von 0 bis zum Kindergarteneintritt)

mit ihren Bezugspersonen herzlich eingeladen, im Albert Pedross Saal, im 1. Stock des CulturForum Latsch von 9.00-10.30 Uhr vorbeizukommen und mitzuspielen. Es besteht keine Anmeldepflicht, die Mitgliedschaft (jährlich 18 €) ist Voraussetzung. Für die Kleinen gibt es eine große Auswahl an

Spielsachen wie Lego, Puppen Tiere, Spielküche, Geschicklichkeitsspiele, verschiedene Arten von Fahrzeugen und fahrbare Untersätze und vieles mehr zu entdecken. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helferinnen, welche dieses Angebot durch ihren Einsatz erst ermöglichen.

Doppelgarage in Latsch zu vermieten

Tel. 0473 741 741 (Bürozeiten 08.00 – 12.00 Uhr)





HARRY'S TANKSTELLE

Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handwertkarten
- **Auto- und Reifenservice**
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Jahreshauptversammlung der SBO Ortsgruppe Tarsch

Im Februar fand im Vereinshaus von Tarsch die jährliche Vollversammlung statt. Die Ortsbäuerin Magdalena Thaler konnte als Ehrengäste die Bezirksbäuerinnenratsmitglieder Daniela Erhard Marx und Magdalena Mair, den SSB-Ortsobmann Thomas Müller, die Vertreter der Gemeinde Latsch Gerda Gunsch und Thomas Pichler, Gerda Hanni vom BNF sowie zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Tarsch begrüßen. Entschuldigt haben sich die Vertreter der Fraktion Tarsch. Die Ortsbäuerin Magdalena Thaler bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern/innen, bei Angelika Holzknecht für die Kuchenspende, bei der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktion Tarsch für die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Die Schriftführerin Karoline Lösch und Katrin Lamprecht machten einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, welches sehr erfolgreich war. Es wurde ein Kurs „Fit in das neue Jahr“



und zwei Yogakurse organisiert, die traditionellen Palmbesen und Kräuterbüschen wurden gebunden, das Mitgliedertörggelen konnte wieder stattfinden, zu Erntedank wurde die Kirche dekoriert und zum Abschluss wurde für das leibliche Wohl und die Dekoration bei der Seniorenadventfeier gesorgt. Auch für das Jahr 2024 sind wieder einige Tätigkeiten geplant.

Anschließend folgte der Kassabericht der Kassierin Elke Kerschbaumer. Es wurden noch einige Vorschläge/Ideen der Mitglieder eingeholt um in diesem Jahr und in den kommenden Jahren interessante Ausflüge, Kurse usw. organisieren zu können. Anschließend folgte ein gemütliches Beisammensein.

Der Ortsbäuerinnenrat Tarsch

Landesdirektion Deutsche
und Ladinische Musikschule
Musikschule Unterer Vinschgau

Schulstelle Latsch

Woche der offenen Tür

**26. Februar – 1. März 2024
14.00 – 18.00 Uhr**

Weitere Informationen finden Sie auf
www.musikschule.it

Musikschule Latsch, Bahnhofstraße 26, Latsch

Direktion: Musikschule Unterer Vinschgau
St. Zeno-Straße 20 – 39025 Naturns

Tel. 0473 660 083
musikschuldirektion.unterervinschgau@schule.suedtirol.it

**EINSCHREIBUNG
2024 | 25**

MUSIKSCHULDIREKTION
UNTERER VINSCHGAU

NATURNS
LATSCH
SCHLANDERS
SCHNALS

ONLINE ÜBER "MYCIVIS"
VOM 01. - 31. MÄRZ 2024

<https://civis.bz.it/einschreibung-musikschule>

Alle Informationen über die angebotenen Fächer in
den einzelnen Schulstellen und die Studienordnung
finden Sie unter:

www.musikschule.it

Musikschule Unterer Vinschgau - St. Zeno-Straße 20 - 39025 Naturns
e-mail: musikschuldirektion.unterervinschgau@schule.suedtirol.it
Tel. 0473 66 00 83
Nürn. Mo. - Fr. 06.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00



Jugendtreff Check In Goldrain

In der Remise am Bahnhof Goldrain befindet sich der Jugendtreff „Check In“. Beim eintreten findet man direkt rechts eine kleine gemütliche Küche, die man für Koch-abende super nutzen kann. Bei der direkt gegenüberliegenden Tür ist die Toilette. Und geradeaus kommt man ins Herzstück des Treffs. Dort findet man bequeme Sitzmöglichkeiten, einen Tisch zum beisammensitzen, tolle Brettspiele und einen Fernseher mit Ps4 + Spiele. Der Treff bietet viele Möglichkeiten den Nachmittag zu gestalten: Natürlich besteht auch die Möglichkeit Ausflüge zu machen. Auf Wunsch von euch Jugendlichen können wir gemeinsam einen Ausflug planen und realisieren. Ob Kino, Schlittschuhlaufen oder was euch sonst noch einfällt.



Die vorläufigen Öffnungszeiten sind mittwochs, von 15:00 - 17:00 Uhr. Kommt gerne vorbei. Bei Ideen und Wünschen könnt ihr euch auch gerne telefonisch oder über WhatsApp bei mir melden: Ich freue mich auf euren Besuch und/oder von euch zu hören. Einen lieben Gruß, Magda (Tel. 380 18 28 380)



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 20:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



„Um Facklteini kimmt die Sunn um zehni“

Der 17. Jänner ist „Facklteini“-Tag. Auch viele Einheimische wissen über diesen ganz speziellen Tag nicht mehr wirklich Bescheid. Das **InfoForum** hat daher bei Veronika Traut vom Bildungsausschuss Goldrain nachgefragt, warum es dabei eigentlich geht.

Am 17. Jänner wird der Todestag des Heiligen Antonius, dem Einsiedler, gefeiert. Der Hl. Antonius wird oft als „Vater der Mönche“ bezeichnet. Der heilige Abt Antonius, der Facklteini, wurde zum Patron der Haustiere, vor allem der Schweine. Er wurde insbesondere von den Bauern verehrt. „Er wurde angerufen, damit die Sau viele Fackln bringt“, betonte der Latscher Pfarrer Johann Lanbacher bei der Messe am 17. Jänner in der St. Anna Kapelle in Goldrain.

Oft kamen so viele Menschen, dass sie sich im Moar-Stadl versammelten, weiß Luis Plattner vom Moar-Hof, Hausherr der St. Anna Kapelle zu Schanzen. Die Bäuerinnen baten demnach um viele kleine Ferkel, da der Verkauf einen guten Nebenverdienst einbrachte. Ein gutes Schwein war beim Futterfressen nicht wählerisch und lieferte viel Fleisch, das sich auch zum Räuchern eignete.

Kranke mit Schweinefleisch geheilt

Der Antoniusorden (Antoniter) war im Mittelalter bekannt für die Heilung vom Antoniusfeuer, eine Krankheit die sich epidemie-artig ausbreitete. Erst im 18./19. Jahrhundert wurde der Indikator dafür, das Mutterkorn, ein Pilzbefall hauptsächlich bei Roggen, bekannt. Die Antoniter heilten ihre Kranken mit einer Ernährungsumstellung: Schweine-



Messe in der St. Anna Kapelle.

fleisch, Weizenbrot, 14-Kräuterwein und Gebet. Die Antonius-Schweine trugen ein Glöckchen am Hals, liefen frei im Dorf herum und wurden von allen Dorfbewohnern mit gefüttert. 1782 ließ Kaiser Franz Josef II. das Kirchlein St. Anton im Weinberg auf dem Töniegg oberhalb von Goldrain schließen. Der Altar sowie mehrere Statuen wurden in die Anna Kapelle in Schanzen gebracht. Das Antonius-Kirchlein zerfiel und die Steine wurden zum Bau des Schießstands etwas unterhalb des Hügels verwendet. Der Altar stammt aus dem späten 16. Jahrhundert. Die Seitenflügel des Altars sind nicht mehr auffindbar. „Die zwölf

Statuen wurden beim Diebstahl in den 1930er und 1960er Jahren gestohlen. Das Fackl ist noch original. Die heutige Statue des Hl. Antonius wurde im Auftrag von Cilli Gösch vom damals jungen Goldrainer Bildhauer Florian Stampfer geschnitzt“, erzählt Veronika Traut. Von der Verehrung des Hl. Antonius zeugen heute noch zahlreiche Votivgaben an der Rückseite des Seitenaltars.

Seit jeher wird am 17. Jänner um 10 Uhr dem Facklteini in Schanzen mit einer Messe gedacht. „Nach einer langen Winterpause scheint an diesem Tag um 10 Uhr die Sonne durch das Fenster in der Sakristei der St. Anna-Kirche in Schanzen“, so Veronika Traut.



Beim Umtrunk.



Wanderung zum Töniegg.

Nach der Messe gab es traditionell einen Umtrunk im Obermoosburgkeller. Für die Geistlichkeit gab es ein besonderes Festtagessen. Viele kehrten auch beim Edelweiß ein. Durch die Schließung der Gasthäuser ging auch diese Tradition verloren. Früher wurden die Ministranten vom Schulunterricht befreit,

um bei der Messe zu dienen. In den letzten Jahren übernahm Luis Platter den Ministranten-Dienst.

Bildungsausschuss lässt Tradition aufleben

Um die Tradition wieder aufleben zu lassen lud der Bildungsausschuss Goldrain-

Morter heuer am 17. Jänner zur Messe, gestaltet vom Pfarrgemeinderat, und zum Umtrunk am Facklteini ein. Die Wanderung zum Töniegg, dem ehemaligen Standort des Antonius-Kirchlein wurde am 18. Jänner durchgeführt. Die Reste der Kirchenmauer wurden besichtigt und Anekdoten erzählt.

Zwei Jubiläen und ein Vogelkalender

Anlässlich der Jubiläen „35 Jahre Bildungsausschuss Goldrain“ und „70 Jahre Raiffeisenkasse Latsch“ wurde in Zusammenarbeit der Geburtstagskalender „Gefiederte Gäste am Goldrainer See“ mit Fotos von Heike Staffler verwirklicht. Heike Staffler, aufgewachsen in Goldrain, derzeit wohnhaft in Deutschland, ist Hobby-Fotografin. Bei ihren Besuchen zuhause und den ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund fotografiert sie gern Landschaften und Tiere, insbesondere Vögel. So lichtete sie 44 verschiedene Vogelarten am Goldrainer See ab. Einige Vögel sind Stammgäste, andere nur zu Besuch. Auch entdeckte sie Vögel, die man gar nicht bei uns vermuten würde. Daraufhin hatte ihr Vater, Heinz Staffler, die Idee einen Kalender zu gestalten. Der Kalender ist ein Wochenkalender und jede Woche wird eine Vogelart mit einer kurzen Beschreibung



vorgestellt. Mit dem Kalender weisen wir auf die Artenvielfalt der Vogelwelt in unserem Dorf hin. Er soll Ansporn sein, unsere „gefiederten Gäste“ kennenzulernen, ihren Lebensraum zu erhalten und zu schützen. Wir möchten Kinder

und Erwachsene auf die Welt der Vögel neugierig machen und vielleicht werden sie selbst zu Vogel-Beobachter/innen. Am Donnerstag, 22. Februar wird der Kalender im Rahmen der 33. Goldrainer Dorftage um 19.30 Uhr im Schloss Goldrain vorgestellt. Der Referent Hansjörg Götsch, ein bekannter Vogelkenner, führt in die Welt der Vögel ein und informiert über Arten und Lebensräume. Mit dem Kalender möchten wir uns bei der Dorfbevölkerung für ihre Unterstützung, der Anerkennung und Wertschätzung bedanken und wünschen viel Freude beim Betrachten, Kennenlernen und Entdecken. Der Kalender wird vom Bildungsausschuss, in der Bibliothek Goldrain und bei den Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Latsch verteilt.

Bildungsausschuss Goldrain-Morter und Raiffeisenkasse Latsch

Nikolausfeier in Tarsch



Am Dienstag, 5. Dezember 2023 kam der Hl. Nikolaus auch zu den Kindern in Tarsch. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht, einer Schar Engel und kleinen Kram-

pussen zogen wir vom Buschenplatz ins Vereinshaus. Dort wurde uns die Geschichte vom Hl. Nikolaus vorgelesen und nach dem Singen des „Lasst uns froh und munter sei“, teilte er an

die vielen Kinder, die mit leuchtenden Augen schon warteten, die Säckchen aus. Das KVW Tarsch bedankt sich bei allen, die zur gelungenen Feier beigetragen haben, herzlich.

Naturbahnrodeln: Raiffeisen/Alperia Cup der Kinder



Die Nachwuchsathleten/innen im Naturbahnrodeln waren am 3. Februar zu Gast in Tarsch. Über 80 Kinder rockten die Gumpfreibahn und boten uns spannende Momente, Adrenalin, Geschwindigkeit und jede Menge Teamgeist!

An diesem Tag wurden, aufgrund der viel zu warmen Temperaturen im oberen Vinschgau, gleich 2 Rennen ausgetragen. Der ASC Laas Raiffeisen musste das Heimrennen nach Latsch verlegen und somit wurden 2 Rennläufe durchgeführt.

Ab 8 Uhr morgens tummelten sich alle

Renn- und Sportrodelbegeisterten schon im Zielbereich. Nach einem Trainingslauf starteten die 2 Rennläufe und unsere Athleten zeigten wieder super Läufe. Mit einem Sieg, vier 2. Plätze, zwei 3. Plätze und drei 4. Plätze kann man von einem erfolgreichen Tag sprechen. Auch in der Mannschaftswertung konnten unsere Kids den hervorragenden 3. Platz einfahren. Während des gesamten Tages war unser Iglu geöffnet und immer bestens besucht.

Für unsere Sektion war es schon das zweite Rennwochenende innerhalb 3 Wochen und wir möchten uns auf

diesem Weg bei allen freiwilligen unermüdlichen Helfern herzlich bedanken.

Danke unseren Sponsoren

Wie in jedem Sport geht es auch bei uns nicht ohne Sponsoren und Gönnern. Wir möchten der Raiffeisenkasse Latsch unseren Dank ausdrücken.

Weiteres bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Latsch, Metzgerei Rinner, Goldrainer Backstube, Schweitzer Getränke, Mivor- VIP, Zipperle, Mila, Locker, Annalena Rauch KG, Pfiff toys, CarTec Plaus, Alperia und Konditorei Weithaler.

EM im Naturbahnrodeln in Jaufental

Zeitgleich mit dem Raiffeisen/Alperiacup in Latsch fand die Europameisterschaft der Elite im Naturbahnrodeln in Jaufental statt. Auch unsere Athletin Jenny Castiglioni startete im Italienischen Nationalkader und hol-



te gleich den hervorragenden 3. Platz. Die Sektion Naturbahnrodeln des ASV Latsch Raiffeisen gratuliert herzlich zu dieser Leistung!

Jenny ist wahrlich ein großes Vorbild für unsere jungen Athleten/innen!

Mountainbike Kurs für Kinder und Jugendliche 2024!

Anfänger: Mindestalter: 6 Jahre
Dauer: 01.04. bis 15.06.24 (11 Trainingseinheiten)
Preis: 110 € + Mitgliedsbeitrag 10 €

Fortgeschrittene
Dauer: 01.04. bis 08.09.24 (22 Trainingseinheiten)
Preis: 190 € + Mitgliedsbeitrag 10 €

Anmeldungen bis 17.03.24
Weitere Infos erhalten Sie im Maxx Bike Shop Latsch (www.maxx-bike.com).



Mit neuem Schwung in die heurige Langlaufsaion



Unsere Sektion Ski Nordisch des ASV Latsch ist mit neuem Schwung in die heurige Langlaufsaion gestartet. Neu, da wir viele neue Kinder/Athleten bei uns willkommen heißen dürfen, denen das Training mit dem neuen Trainerstab um Michael Burger sowie Co-Trainern Michl Dietl & Reini Gerstl viel Spaß bereitet. Einige der Kinder sind bereits seit letztem Winter aktiv. In dieser Saison haben sie mit viel Spaß und Freude am

ersten Langlaufrennen teilgenommen. Eine sehr große Hilfe ist uns seit vielen Jahren Horst Tscholl als Materialwart, ohne den unser Skiraum nicht so in „Schuss“ wäre. Die älteren Athleten, unsere „Großen“, haben sich in ihrer neuen Rolle als Betreuer & Mithilfe in verschiedenen Bereichen super gut eingefunden. Einige Kinder sind nach der Teilnahme des Weihnachtskurses bzw. Wahlfaches neu zu unserer Langlaufgruppe gekommen – das freut uns

sehr. Für Infos stehen euch unsere Ausschussmitglieder und Trainer gerne zur Verfügung. An Gemeinschaftstrainings mit anderen Vereinen durften die Kinder in Schlinig, Prad und Sulden bereits teilnehmen. Hoffentlich bleibt uns der „Winter“ noch etwas erhalten; ansonsten werden wir nach einer Pause wieder genauso begeistert mit viel Spiel, Spaß und Energie in ein abwechslungsreiches Sommertraining starten.



Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Ford Ecosport; 1.5 Diesel; Bj. 2015,
für Führerscheineulinge geeignet

Hyundai Tucson IX35; 2.0 Diesel;
Bj. 2016; 4x4, FO

Opel Corsa E; 1.2 Benzin; Bj. 2019,
für Führerscheineulinge geeignet

Opel Corsa F; 1.5 Diesel; Bj. 2020

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrollbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Turler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER KNX

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

LAC Vinschgau Raiffeisen blickt auf ein aufregendes Jahr zurück



Das vergangene Jahr war für den Leichtathletikclub Vinschgau Raiffeisen eine aufregende Reise voller Training, Wettkämpfe und besonderer Ereignisse. Mit 178 Trainingseinheiten in Naturns, Latsch, Schlanders und Mals sowie über 100 Einheiten mit beeinträchtigten Athleten hat der Verein nicht nur seine sportlichen Ziele verfolgt, sondern auch ein starkes soziales Engagement unter Beweis gestellt.

Die Wettkampfsaison führte die Athleten des LAC Vinschgau zu 22 Veranstaltungen, nicht nur in Italien, sondern auch in internationale Städte, wie Innsbruck und München. Von provinziellen bis hin zu internationalen Wettkämpfen haben die Sportler des Vereins ihr Können auf verschiedenen Ebenen gezeigt.

Herausragend war die Leistung von Kaserer Hannes, der beim internationalen Arge Alp Meeting mit einer beeindruckenden Zeit von 22,83 Sekunden über 200 Meter brillierte und damit eine persönliche Bestzeit aufstellte. Diese herausragende Leistung unterstreicht die Qualität der Athleten des LAC Vinschgau. Die U16 Italienmeisterschaften

waren ein weiterer Höhepunkt, bei dem Jakob Niederfriniger und Jan Moriggl erfolgreich teilnahmen. Die jungen Talente des Vereins haben gezeigt, dass sie nicht nur lokal, sondern auch national auf höchstem Niveau konkurrenzfähig sind. Bei provinziellen und regionalen Wettkämpfen sammelte der LAC Vinschgau eine beeindruckende Anzahl von Medaillen, darunter sogar 11 Medaillen bei einem einzigen Wettkampf. Diese Erfolge spiegeln die harte Arbeit und das Engagement der Athleten sowie ihrer Trainer wider. Bei den Masters heimste Thomas Niederegger einen Berglauf-Sieg nach dem anderen für den LAC Vinschgau ein.

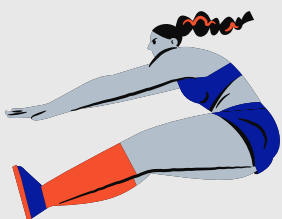
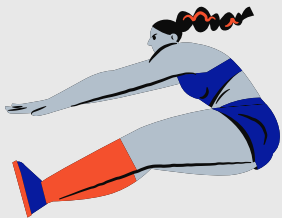
Ein weiteres Highlight im Vereinskalendar war die 50-Jahr-Feier am 22. April 2023, bei der über 100 ehemalige Mitglieder zusammenkamen, um die Erfolge und Erinnerungen zu teilen. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Meilenstein für den Verein selbst, sondern auch ein Beweis für die langjährige Bindung zwischen den Mitgliedern.

Das 20-jährige Stabhochspringen in Schlanders war ein weiteres Spektakel, das mit beeindruckenden Leistungen

aufwartete. Piotr Lisek siegte bei den Herren mit einer Höhe von 5,73 Metern, während Giada Pozzato bei den Frauen mit 4,25 Metern triumphierte. Dieses Event, das vom LAC organisiert wurde, zog nicht nur lokale Zuschauer an, sondern begeisterte auch Leichtathletikfans aus der Region.

Abgerundet wurde das Jahr mit zwei Leichtathletikcamps in Latsch und Mals, bei denen etwa 100 junge Teilnehmer die einzigartige Gelegenheit erhielten, ihre ersten Schritte in die Welt der Leichtathletik zu unternehmen. Diese Camps waren nicht nur eine Einführung in die verschiedenen Disziplinen, sondern boten auch eine Plattform für die Kinder, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu verbessern und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Insgesamt war das Jahr für den LAC Vinschgau geprägt von sportlichen Erfolgen, gemeinschaftlichem Zusammenhalt und der kontinuierlichen Förderung von Talenten. Der Verein beweist damit einmal mehr, dass er nicht nur ein Ort des sportlichen Wettbewerbs, sondern auch ein Zentrum für Gemeinschaft und Zusammenhalt ist.





LEICHT- ATHLETIK CAMP

2024 IN LATSCH!

**MO, 29. JULI BIS
MI, 31. JULI 2024**
VON 6 BIS 14 JAHREN

Der LAC Vinschgau Raiffeisen ASV organisiert das 11. Leichtathletik-Camp im SportForum Latsch. Ziel ist es, junge Leichtathlet:innen zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen.

Der Preis pro Teilnehmer:in beträgt 50,00€.
Bei Geschwistern ab dem 2. Kind 40,00€.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
- Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
- Atmungsaktives T-Shirt
- Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
- Kostenlose Getränke

Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:

- Turnschuhe
- Trainingsbekleidung
- Regenbekleidung

Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: info@lacvinschgau.net

- Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2024
- Mindest-Teilnehmer:innenzahl sind 30 Kinder

Am ersten Tag ab 8:15 Uhr erscheinen, damit wir pünktlich beginnen können!

Leichtathletik Camp
Latsch & Mals



Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 25.01.2024

Investitionsprogramm 2024 für die Grundschulen - Beauftragung der Firma Fleischmann Martin aus Schlanders mit der Lieferung und Montage von Stoffrollos für die Grundschule Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fleischmann Martin aus Schlanders im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Lieferung und Montage von Stoffrollos für die Grundschule Latsch, zum Preis von 14.790,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 18.043,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines Beitrages an die Pfarreien der Gemeinde Latsch, sowie der Schützenkompanie von Goldrain für die Führung und Pflege der Friedhöfe in den Fraktionen im Jahr 2024

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Pfarreien der Fraktionen in der Gemeinde Latsch, sowie der Schützenkompanie Goldrain folgende Beiträge für die Pflege der Friedhöfe im Jahr 2024 zu gewähren und auszuzahlen:

- Schützenkompanie Goldrain: 750,00 €
- Pfarrei Latsch: 2.000,00 €
- Pfarrei Latsch für Reinigung WCs: 2.000,00 €
- Pfarrei Latsch für Entfernung Unkraut: 1.000,00 €
- Pfarrei Morter: 650,00 €
- Pfarrei Tarsch: 750,00 €

Umbau und Sicherstellung des Kindergartens in Goldrain - Bau- und Sicherstellungsarbeiten - Anpassung des Weitervergabebeitrages der bereits genehmigten Weitervergabe der Verputzarbeiten an die Fa. Alpenedil KG d. Hajdari Sefer aus Meran

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das von der zeitweiligen Bietergemeinschaft Arcfactory Stabiles Konsortium & Bauunternehmen Latsch GbmH vorgelegte Gesuch um Integration der Weitervergabe der Verputzarbeiten OG01 an die Fa. Alpenedil KG d. Hajdari Sefer aus Meran, mit einem neuen Gesamtbetrag von 23.053,55 € ohne MwSt. zu genehmigen.

Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch - Beauftragung der Firma Südtirolgas AG aus Bozen mit der Durchführung von Arbeiten am Erdgasnetz

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Selgas AG aus Bozen mit der Durchführung der Arbeiten am Erdgasnetz im Zuge der Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch, zum Preis von 38.400,90 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 46.849,10 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 18.01.2024

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Morter für die Finanzierung der Notarspesen zur Anerkennung der Rechtspersönlichkeit des Vereins

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 1.120,00 € für die Finanzierung der Notarspesen zur Anerkennung der Rechtspersönlichkeit des Vereins zu gewähren und zu liquidieren.

Mietvertrag mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend das Gebäude auf der B.p. 337 mat. Anteil 11 und 20 in K.G. Latsch - Verlängerung des Mietvertrags bis 29.02.2024

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Mietvertrag zwischen der Gemeinde Latsch und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die B.p. 337 in K.G. Latsch zum Zwecke der Realisierung des Projektes "SIPROIMI/SAI" zu folgenden Bedingungen abzuschließen:

- B.p. 337 in K.G. Latsch:
- Wohnung Nr. 1 m.A. 11 Sub. 23 - 327,02 € Monatsmietzins;
 - Wohnung Nr. 2 m.A. 20 Sub. 50 - 309,23 € Monatsmietzins;
 - Dauer: vom 01.01.2024 bis 29.02.2024;
 - Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Südtirol Kanal Service aus Terenten mit der Durchführung einer Videoinspektion an einer Weißwasserleitung in der Zone "Auen" in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Südtirol Kanal Service aus Terenten mittels Direktauftrag mit der Durchführung einer Videoinspektion an einer Weißwasserleitung in der Zone "Auen" in Latsch zum Preis von 1.716,00 € zuzügl. 22% MwSt., insgesamt also 2.093,52 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 11.01.2024

Genehmigung der Kostenbeteiligung betreffend die Errichtung der neuen, oberen "Fallerbach-Brücke" in Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Latsch betreffend die Errichtung der neuen, oberen "Fallerbach-Brücke" in Goldrain zu genehmigen und den Betrag von 13.263,80 € (entspricht 50% der Gesamtkosten) an die Gemeinde Schlanders zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Josef Blasbichler aus Klausen mit der Lieferung und Montage von Ökolüftern im Kindergarten Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Josef Blasbichler aus Klausen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von zwei Ökolüftern im Kindergarten Morter zum Preis von 8.000,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 9.760,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Gesundheitsbezirk Meran und der Gemeinde Latsch betreffend den Blutabnahmedienst 2024-2026

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vereinbarung zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Gesundheitsbezirk Meran und der Gemeinde Latsch betreffend den Blutabnahmedienst, bestehend aus 6 Artikeln zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass diese Vereinbarung für den Zeitraum von 3 Jahren und zwar ab 01.01.2024 bis 31.12.2026 gilt.

Beauftragung des Herrn Ing. Richard Thaler aus St. Pauls als verantwortlichen Techniker für die Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel im Zeitraum 2024-2025

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Ing. Richard Thaler aus St. Pauls mittels Direktauftrag als verantwortlichen Techniker für die Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel für den Zweijahreszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 zum Preis von insgesamt 15.098,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Maddalena SpA aus Povoletto (UD) mit der Lieferung von neuen Wasseruhren für Trinkwasserneuan schlüsse

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Maddalena SpA aus Povoletto (UD) mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 40 neuen Wasseruhren für Trinkwasserneuan schlüsse zum Preis von 2.076,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.532,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Zusatzauftrag an das Büro Winkler & Sandrini - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bozen betreffend die Durchführung der Steuerbuchhaltung (MwSt.), sowie die Beratungsdienste in steuerrechtlichen Angelegenheiten im Finanzjahr 2023

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Büro Winkler & Sandrini - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Durchführung von zusätzlichen Arbeiten betreffend die Steuerbuchhaltung (MwSt.), sowie die Beratungsdienste in steuerrechtlichen Angelegenheiten im Finanzjahr 2023 zum Preis von insgesamt 1.425,05 € zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma S.A.P. KG aus Leifers mit der Durchführung von Pflasterarbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma S.A.P. KG aus Leifers mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterarbeiten im Zuge der Ausgestaltung für die energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 23.554,40 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 28.736,37 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

STÜRZ Elias
04.01.2024 - Tarsch







PEGGER Laura
22.01.2024 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

Senior*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

Du fehlst



PINGGERA Annelies
verehL. FRANK
* 08.07.1964
† 07.01.2024 - Latsch

MÜLLER Georg
* 29.04.1969
† 10.01.2024 - Morter

THOMA Paulina
W.we. DANIEL
* 15.04.1925
† 13.01.2024 - Goldrain

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
3. März 2024

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders
Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Löscher

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer



Platz für Sorglosigkeit.

Zum Beispiel in deinen 4 Wänden.

Und wie ist dein Hab und Gut abgesichert?
Reden wir drüber.

Schäden durch Feuer, Wasser oder Diebstahl, eine gute Haftpflicht, der nötige Rechtsschutz ... Was es ausmacht ist die kompetente, individuelle Beratung auf der einen Seite, das gute Gefühl und die Zuverlässigkeit auf der anderen. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank